

Schulprofil und Ziele des SGS

Das **Saarlouiser Gymnasium** am **Stadtgarten** ist eine außergewöhnliche Schule – in Geschichte (seit 1691) und Gegenwart. Sie lebt vom pädagogischen Geschick, profunden Wissen und engagierten Einsatz ihrer Lehrkräfte. Sie eröffnen dem Wissensdurst, der Lebensfreude und der Kreativität ihrer Schüler neue Horizonte, damit sie – begleitet von ihren Eltern – Zukunft fürsorglich, solidarisch und vorausschauend gestalten können.

Das Ziel aller am Schulleben des SGS Beteiligten ist es, ihre Schule so zu gestalten, dass sie den veränderten Anforderungen von Gesellschaft und Lernforschung zu Beginn des 21. Jahrhunderts gerecht wird. Daher hat sich das Kollegium folgerichtig 2004 entschlossen, gleich in der ersten Staffel Pilotschule im Bereich des Qualitätsmanagements an saarländischen Schulen zu werden. Ebenso konsequent stellen wir uns als eine der ersten Schulen der externen Evaluation durch das Kultusministerium. Unser **Leitbild** wurde im Rahmen dieses Projekts entwickelt. Die drei Arbeitsfelder Methoden, Kommunikation, Ordnungsrahmen, welche sich aus diesem Leitbild ableiten, bearbeitet und setzt unser Kollegium in die unterrichtliche Praxis um.

Das SGS legt seinen vielfältigen Aktivitäten einen erweiterten Lernbegriff zugrunde: Zur fachlich-inhaltlichen Kompetenz müssen bewusst die sozialen, kommunikativen und methodischen Kompetenzen treten.

Wir bemühen uns um die Entwicklung der individuellen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler. Wir legen Wert auf Toleranz und ein Klima gegenseitiger Wertschätzung und Rücksichtnahme - dies wird in der Schulvereinbarung unseres Gymnasiums deutlich. Gleichzeitig müssen Schüler mehr als bisher lernen, Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen, aber auch die Verantwortung für den „Lebensraum Schule“ und „Schulgemeinschaft“ wieder neu zu entdecken. Lernen und Persönlichkeitsentwicklung sehen wir als ganzheitlichen Prozess in einer sich kontinuierlich wandelnden Umwelt, die zu gestalten ist.

Die vertrauensvolle, offene Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist aus unserer Sicht entscheidend für eine positive Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler, deshalb ist das SGS im kontinuierlichen Gespräch mit den Eltern. Für diese erfolgreiche Arbeit hat uns die Zeitschrift „Focus Schule“ als einziges saarländisches Gymnasium ausgezeichnet.

Das SGS ist offen für alle gesellschaftlichen Bereiche und fördert daher ausgewählte, den Unterricht ergänzende Unternehmungen in Wissenschaft, Kultur und Sport. Dies bedeutet, dass Schule den Schülern geeignete Lerngelegenheiten und Erfahrungsmöglichkeiten bieten muss. Wenn wir die im Leitbild aufgezeigten Ziele verwirklichen wollen, müssen wir den gesamten Schulalltag daraufhin ausrichten. Daher bieten wir an:

Unsere Antwort auf G8: Ganztagsklassen ab Schuljahr 2009/10

Wahlangebot für die Klasse 5:

- Unterricht wie bisher
- Unterricht und Nachmittagsbetreuung an einzelnen Tagen
- **Ganztagsklassen** mit eigenem Konzept

Guten Unterricht!

- Einsatz schüleraktivierender Unterrichtsformen im „normalen“ Unterricht (Lernzirkel, Freiarbeit, Wochenplanarbeit, SOL, ...)
- Methoden- und Kommunikationstraining
- Umfassendes Kursangebot durch Kooperation mit RSG und MPG für die Oberstufenschüler
- Vielfältige Arbeitsgemeinschaften (Naturwissenschaft, Sport, Sprachen, künstlerischer Bereich)
- Erwerb von Sprachzertifikaten (DELF, DELE und Cambridge ESOL)
- Auszeichnung als Cambridge Supplier-School für die langjährige, sehr erfolgreiche Ausbildung unserer Schüler
- Exkursionen im Bereich Naturwissenschaft, Kunst, Wirtschaft
- Sozialkompetenztraining
- Mediationsprogramm (Streitschlichterprogramm), seit fast 10 Jahren
- Naturwissenschaften in hervorragender Ausstattung

Und sonst:

- Im Grünen gelegen und gleichzeitig stadtnah
- Neu gestalteter Schulhof
- Hervorragend nachgefragtes Bistro mit Mittagsverpflegung
- Hochbegabtenförderung
- Praxistage zur „Gesunden Ernährung“
- Sanitäts-AG
- Lesen: Buchvorstellungen, Lesungen, Vorlesewettbewerbe mit Auszeichnungen
- Teilnahme an einer Vielzahl von Wettbewerben: Jugend forscht – Schüler experimentieren; Jugend debattiert; Jugend trainiert für Olympia; Mathematikolympiade; Mathematik ohne Grenzen; Fremdsprachenwettbewerbe;; Chemie experimentell; Schüler musizieren; Börsenspiel; Projekt *Junior* (Institut der Wirtschaft);Geschichts- und Politikwettbewerbe; National Geographic...)
- Schule ist eine lernende Institution: pädagogische Lehrertage
- Persönliche Partnerschaft für Versetzungsgefährdete

Kooperation und Unterstützung

- Nachmittagsbetreuung mit der KEB, unseren Lehrern und Schülern – Hausaufgaben und Freizeitgestaltung
- Zusammenarbeit mit Schoolworkern und dem schulpsychologischen Dienst
- Zusammenarbeit mit Gesundheitsamt und AIDS-Hilfe Saar zur Prophylaxe
- Experten von außen: Vorträge von Wissenschaftlern, Politikern,
- Kooperation mit Schulelternschaft und Förderverein
- BODO – Veranstaltungsreihe, getragen von Eltern, früheren Schüler/Studenten und Externen zu Ausbildung, Studium und Beruf

Übers Jahr

- die Institution Sextanerfest für Viertklässler (seit 1995)
- „Bustraining“ in Klasse 5
- Austausch mit Schülern aus Frankreich, Spanien, Slowenien, Ungarn, USA
- Ski-Freizeit in Klasse 7
- Betriebspraktika in den Klassen 9 und 11

Schulprofil im Überblick



Ein Musterexemplar muss Ihr Kind nun nicht sein, aber ein höflicher und freundschaftlicher Umgang in Respekt miteinander erleichtert das Zusammenleben und bereitet auf ein „Leben nach der Schule“ vor. Daher halten wir das Beachten der Schulordnung und der Schulvereinbarung für ebenso selbstverständlich wie Lernbereitschaft, Fleiß und eine positive Einstellung gegenüber den Anforderungen des Schulalltags.

Die Schulleitung berät Sie gerne und informiert dabei ausführlich über die „neue“ Schule Ihres Kindes. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Nehmen Sie ruhig Ihr Kind zu diesem Gespräch mit.

Ausbildungsrichtungen

Die Schule hat einen neusprachlichen und einen altsprachlichen Bereich. Es wird mit Französisch oder Latein begonnen. Als zweite Fremdsprache kommt dann ab der 6. Klasse Englisch oder Französisch dazu. In der 8. Klasse folgt als 3. Fremdsprache Spanisch oder Englisch. Die Lateinklassen können zusätzlich Griechisch wählen.

Sprachenfolge:

- Der **neusprachliche Zweig** beginnt mit **Französisch**. Als 2. Fremdsprache kommt ab der 6. Klasse **Englisch** dazu. In der 8. Klasse folgt als 3. Fremdsprache **Spanisch**.
- Der **Latein-Plus-Englisch-Zweig** beginnt mit **Latein und Englisch** in der Klassenstufe 5, wobei in den Klassen 6 und 7 keine weiteren Fremdsprachen hinzukommen. In der 8. Klasse folgt dann **Französisch**. **Griechisch** kann als 4. Fremdsprache zusätzlich ab Klasse 8 gewählt werden.
- Das **Latinum** ist auch in der Oberstufe zu erwerben.

Die gesamte Fächerpalette der Gymnasialen Oberstufe Saar (GOS) von den Naturwissenschaften bis zu den Sprachen bietet das SGS an. Im Vergleich zu anderen Gymnasien hat das SGS eine sehr hohe Erfolgsquote bei den **Sprachzertifikaten der University of Cambridge- English for Speakers of Other Languages (ESOL)**, die den internationalen Standards der Sprachbeherrschung entsprechen.

Dabei bewährt sich das solide Sprachfundament aus dem Lateinischen als Basis für das Erlernen aller weiteren Sprachen. Das vernetzte Denken wird grundlegend gefördert. Dies gilt auch für das Zertifikatsprogramm der französischen Sprache (**DELF = Diplôme d'Études en Langue Française**). Alle Diplome dieses Programms tragen das Siegel des Ministère de l'Éducation Nationale.

Die Spanischzertifikate runden das Angebot unserer Schule ab. (**DELE = Diplomas de Español como Lengua Extranjera**).

Leitbild des SGS

1. Wertschätzung

Wir als Schulgemeinschaft (Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen, Betreuer, Sekretärinnen, Hausmeister) begegnen uns mit Wertschätzung.

2. Verantwortung

Unsere Schule setzt sich soziale Verantwortung als Bildungsziel.

3. Leistungsbereitschaft

Unser Ziel ist es, die Schüler/-innen in unserem Unterricht auf Studium und Beruf vorzubereiten, wobei wir besonderen Wert auf die Förderung von Leistungsbereitschaft aller Beteiligten legen.

4. Selbstständigkeit

Unsere Schule legt Wert auf die Selbstständigkeit der Schüler/-innen als Grundelement der persönlichen Entwicklung.

5. Kreativität

Wir bemühen uns, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch die Kreativität der Schüler/-innen und die freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu fördern.

6. Respekt

Unser Handeln ist von gegenseitigem Respekt sowie dem Respekt gegenüber den gemeinsam vereinbarten Regeln und Sachwerten geprägt.

7. Toleranz

Unsere Schule fördert Toleranz im Umgang mit Andersdenkenden.

8. Freundlichkeit

Wir wünschen uns einen ehrlichen und freundlichen Umgang miteinander.

9. Transparenz

Wir kooperieren als Schulgemeinschaft offen und vertrauensvoll.

10. Solidarität

Wir sehen uns als Schulgemeinschaft und unterstützen uns gegenseitig.

11. Gerechtigkeit

Wir streben nach einem gerechten Umgang mit Mensch und Umwelt.

12. Gelassenheit

Problemen und Herausforderungen wollen wir mit heiterer Gelassenheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten begegnen.

Leitbild des SGS

Mit unserem Leitbild verständigen und verpflichten wir uns, die am Schulleben Beteiligten, auf eine gemeinsame Orientierung an humanistischen Werten und Zielen, die uns wichtig sind und die unser Handeln leiten sollen.

Säulen unseres Leitbilds ergeben sich aus vier wesentlichen Aspekten, die unsere Schule ausmachen:

1. Schule als Lebensraum

Wir wollen:

- die Identifikation der Schüler/-innen, der Lehrerschaft und der Eltern mit unserer Schule
- ein vielfältiges Angebot an schulischen Veranstaltungen
- die Einbindung der Eltern in die schulische Erziehungsarbeit
- Freude am Lernen, Entdecken und Leisten

2. Schule als Lernraum

Wir wollen:

- eine anspruchsvolle Wissensbasis vermitteln und auch Zusammenhänge und Bedeutung der Lerninhalte klären
- Eigenschaften wie Ausdauer, Engagement, Leistungsbereitschaft und Teamgeist fördern
- dass die Lehrer als Lernbegleiter wirken
- den Schülern Orientierung in der globalisierten Welt geben und sie zu sozialer Verantwortung erziehen

3. Schule als Raum der Persönlichkeitsentwicklung

Wir wollen:

- die Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit unserer Schüler/-innen stärken
- besondere Begabungen besonders fördern
- das Selbstbewusstsein, die Urteilsfähigkeit und Kritikfähigkeit der Schüler/-innen unterstützen
- Selbstständigkeit, Kreativität, und Lebensfreude stärken

4. Schule als Raum der Begegnung

Diese Eigenschaften sind uns wichtig und sollen den Umgang – von allen Seiten – in unserer Schule prägen:

- Respekt und Toleranz
- Hilfsbereitschaft und Solidarität
- Transparenz und Kooperation
- Leistungsbereitschaft und Selbstständigkeit
- Verantwortung und Verlässlichkeit
- Ehrlichkeit und Freundlichkeit
- Kreativität und Humor
- Gerechtigkeit und Mitgestaltung

Was wir wollen

Toleranz

★ **Verantwortung**

Gerechtigkeit ★

★ **Respekt**

Transparenz ★

★ **Kreativität**

Gelassenheit ★

★ **Solidarität**

Freundlichkeit ★

★ **Selbstständigkeit**

Wertschätzung ★

★ **Leistungsbereitschaft**

